

Merkblatt Vollnarkose

Falls bei Ihnen in unserer Praxis eine Vollnarkose geplant ist, sollten Sie dieses Merkblatt lesen und befolgen. Dieses Merkblatt ersetzt nicht das persönliche Gespräch mit uns vor der Narkose (für Kinder gelten besondere Regeln, die wir Ihnen während des Aufklärungsgesprächs gerne erläutern).
Haben Sie weitere Fragen, sprechen Sie uns an.

Beschreibung:

Vor der Operation wird eine Venenkanüle gelegt. Der kleine Einstich verursacht kaum Schmerzen, die Einstichstelle wird zuvor örtlich betäubt. Zur Kontrolle von Kreislauf und Atmung schliessen wir die Überwachungsgeräte an. Über die Kanüle führen wir Medikamente zur Vorbereitung des Organismus auf die Narkose ein. Dann folgt die Gabe des Einschlafmittels.

Bei länger dauernden Narkosen wird nach dem Einschlafen ein Schlauch in die Luftröhre gelegt (Intubation). Damit sichern wir die Atmung. In seltenen Fällen kommt nach der Narkose dadurch zu leichten Halsbeschwerden.

Vor der Narkose beachten Sie bitte folgendes:

In den sechs Stunden vor der Operation nichts essen und nichts trinken.

Am Operationstag nicht rauchen, nicht schminken und keinen Nagellack verwenden!

Ihre normalen Medikamente nach dem Aufstehen mit einem Schluck Wasser einnehmen!

Wenn Sie Diabetiker sind, nehmen Sie Tabletten zur Senkung des Blutzuckerspiegels und/oder Insulin nur nach Rücksprache ein.

Im Gespräch direkt vor der Narkose informieren Sie uns über akute fieberhafte Infekte, eingenommene Medikamente und die letzte Nahrungs- bzw. Flüssigkeitsaufnahme.

Unmittelbar vor dem Eingriff entleeren Sie Ihre Blase, entfernen Sie herausnehmbare Zahnprothesen und Kontaktlinsen. Legen Sie Uhr und Schmuck ab.

Nach der Narkose:

In der Regel sind Sie nach der Narkose beschwerdefrei und können je nach Eingriff nach einer Erholungsphase von einer bis vier Stunden die Praxis **in Begleitung** verlassen.

Diese Einschränkungen für die folgenden 24 Stunden:

Sie dürfen nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen (nicht Autofahren).

Sie dürfen keinen Alkohol trinken.

Sie dürfen keine Maschinen bedienen.

Wichtigen Entscheidungen sollten Sie verschieben.

Sorgen Sie dafür, dass Sie Unterstützung durch andere Personen haben. Nehmen Sie bei Schmerzen die verordneten Medikamente in der vorgeschriebenen Dosierung.

Wenn Sie weitere Fragen haben, oder Probleme auftreten, die Sie auf die Narkose zurückführen, rufen Sie in unserer Praxis (0234.533044) oder direkt beim Anästhesisten Dr. Lengewitz (0234.680444) an. Weisen Sie bei einem etwaigen Anruf darauf hin, dass es sich um eine Anfrage im Zusammenhang mit einer ambulanten Anästhesie handelt.

